

Zweck des Vereins ist die Förderung von Partnerschaft und Verständnis zwischen den Menschen in den wirtschaftlich benachteiligten Regionen und den Industriestaaten auf unserer Erde.

Liebe Freunde, Förderer des IMEW und Unterstützer des St. Pauls –Home,

Endlich ist es so weit und unser Verein ist wieder ins Lot gekommen. Nach manchen bürokratischen Hürden, die nicht nur in Afrika oder Indien zu finden sind, haben wir nun einen neuen Vorstand und eine neue Vereinsadresse.

Der Vorstand besteht nun aus Hildegard Strutz(1. Vorsitzende), Isa Wedemeyer (2.Vorsitzende) und Cornelia Adamiec (Schatzmeisterin). Wir werden uns nun bemühen vierteljährlich einen Bericht unserer Vereinstätigkeit zu geben um Euch alle mit den neuesten Informationen auf dem Laufenden zu halten

In erster Linie fördern wir zur Zeit das Projekt St.Paul's Home, ein Heim für Kinder in Indien. Mr. Daniel, ein ehemaliger Soldat, hatte den sehnlichsten Wunsch eine Schule und ein Boarding Home für die sozial benachteiligten Kinder zu erbauen, um ihnen den Weg zur Gesellschaft zu ermöglichen. Ermöglicht und gegründet wurde dieses neue Boarding-Home, das St.Paul's Home von Lara Adamiec, Max Fehrmann, Marcel Zauner-Wieczorek. Alle 3 waren im letzten Jahr Freiwillige, die in Indien ihren FSJ-Dienst leisteten.

Hier ist nun der aktuelle Bericht über das St.Paul's Home. Marcel Zauner-Wieczorek ist gerade vor Ort um das Projekt weiter vorwärts zu bringen. Auch Max Fehrmann

ist zur Zeit in Indien und im Mai wird Lara Adamiec das Kinderheim besuchen und nach dem Rechten schauen.

Das erste Schuljahr seit Eröffnung des St. Paul's Homes neigt sich dem Ende zu und die Kinder des Heims schreiben ihre Prüfungen oder haben sie schon hinter sich.

Die letzten 10 Monate waren eine aufregende Zeit, da gerade am Anfang eines solchen Projektes noch viele Dinge organisiert und statuiert werden mussten. Der Lern- und Veränderungsprozess ist sicher noch nicht abgeschlossen, aber die Beteiligten des Projekts können nun auf eine fast einjährige Erfahrung zurückgreifen.



Den derzeit sechs Kinder geht es gesundheitlich und psychisch sehr gut. Während ein paar von ihnen anfangs noch unerklärbare Weinkrämpfe hatten, die z.B. auf harte körperliche Bestrafungsmethoden in anderen Kinderheimen zurückzuführen sind, oder sich durch Untaten zu profilieren versuchten, sind die Kinder nun selbstständiger, zuvorkommender und zufriedener. Natürlich gibt es hier und da immer noch Streitigkeiten und Streiche, aber das gehört zum Kindsein dazu und unsere Heimleiterin und der internationale Freiwillige kümmern sich darum, die Kinder entsprechend zu erziehen.

Die Rückmeldungen aus der Schule und von den Eltern sind sehr positiv. Die Noten der Kinder haben sich verbessert – obwohl manche von ihnen nun auf eine anspruchsvollere Schule gehen –, was an unserer intensiven Hausaufgabenbetreuung liegt, und die Eltern beschreiben eine positive charakterliche Entwicklung ihrer Kinder, wenn sie in den Ferien zu Hause waren.

Aus diesem Grund haben wir schon während der letzten Wochen viele Anfragen bekommen, weitere Kinder aufzunehmen, auch von den Eltern der bereits geförderten Kinder. Im Mai werden wir vier weitere Plätze vergeben können – dann sind unsere räumlichen Kapazitäten vorerst erschöpft.

Doch auch der Finanzplan muss mit der Aufnahme vier weiterer Kinder erweitert werden. Eine leichte Anhebung der Löhne und das Steigen der Lebensmittelkosten muss wegen der hohen Inflation berücksichtigt werden. Die Schulgebühren werden auch steigen, da zwei Kinder ab

nächstem Schuljahr die High School besuchen werden.

So hoffen wir den Anfragen nachgehen zu können und unser Ziel weiter zu verwirklichen, Kindern in schwierigen familiären Situationen zu helfen, um ihnen eine vielversprechende Zukunft zu ermöglichen.

Aus diesem Grund möchten wir Euch bitten, das Projekt St. Paul's Home (weiterhin) zu unterstützen, damit das Ziel, indischen Kindern in einer Risikolage zu helfen, um ihnen eine Teilhabe-Gerechtigkeit innerhalb der indischen Gesellschaft zu ermöglichen, weiter verfolgt werden kann.

Wichtig wäre an dieser Stelle dem alten Vorstand Josef Decker, Christoph Strutz und Annegret Keulen für seine jahrelange Tätigkeit von Herzen zu danken.

„Was lange währt.....bekommt eine neue Aufgabe“ ☺



eastside gallery Berlin

Wir danken Euch für Eure Unterstützung und Euer Mitdenken und freuen uns über jeden neuen Kontakt,

Lara Adamiec,
Max Fehrmann,
Marcel Zauner-Wieczorek,

und Hildegard Strutz

IMEW
Am Karpfenteich 10
D- 31535 Neustadt
Tel. +49(0)5072 770235

hildegard.strutz@t-online.de

mail@st-pauls-home.com
www.st-pauls-home.com



facebook.com/initiativemenscheneinerwelt IMEW
facebook.com/StPaulsHome

Kontnr. 910165386
BLZ 250 501 80
für IMEW

Sparkasse Hannover
evt. Verwendungszweck:

st. pauls home
IBAN

DE74250501800910165386